

FROSCHKONZERT

Text u. Musik: E. Poppe



Ein Frosch, der wol- lte sin- gen und fing gleich an zu schrei'n, es
wollt ihm nicht ge- lin- gen, nur qua- ken konnt er fein, nur
qua- ken konnt er, qua- ken konnt er, qua- ken konnt er fein.

1. Ein Frosch, der wollte singen
und fing gleich an zu schrei'n,
es wollt' ihm nicht gelingen,
nur quaken konnt' er fein,
nur quaken konnt' er,
quaken konnt' er,
quaken konnt' er fein.

2. Nur im Gesang von Amsel,
von Drossel, Fink und Star,
das Quaken eines Frosches
wohl nicht das Rechte war,
wohl nicht das Rechte,
nicht das Rechte,
nicht das Rechte war.

3. Der Frosch, der war nicht traurig,
denn das kommt öfter vor,
er sagte sich: ein jeder
gehört in seinen Chor,
gehört in seinen,
'hört in seinen,
'hört in seinen Chor.

4. Er ging darauf zum Teiche,
wo sein Gesang nicht stört',
und keiner quakte schöner
als er, beim Froschkonzert,
als er beim Froschkon',
er beim Froschkon',
er beim Froschkonzert.